

# Wer wir sind und für was wir stehen



## Über den BTW

Mobilität und Reisen spielen in Deutschland eine wichtige Rolle. Seit Jahren sind die Deutschen Reiseweltmeister. Ein Trend, der sich auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten fortsetzt. Auch Deutschland selbst wird als Urlaubsziel für Gäste aus dem In- wie Ausland immer beliebter. Zusätzlich sind hierzulande jedes Jahr mehr als 150 Millionen Geschäftsreisen zu verzeichnen. Die Menschen wollen mobil sein, reisen, Freunde und Geschäftspartner treffen und neue Leute und Kulturen kennen lernen. Genau dies möglich zu machen, ist das Ziel des Bundesverbandes der Deutschen Tourismuswirtschaft (BTW) und seiner Mitglieder. Mehr als 40 der größten Unternehmen und Verbände aus allen Bereichen der Tourismuswirtschaft in Deutschland stehen hinter dem BTW. Das Spektrum reicht vom Luft-, Straßen- und Schienenverkehr über Hotellerie und Gastronomie bis hin zum Tourismusmarketing. Es um-

fasst privaten Tourismus und private Mobilität genauso wie den Geschäftsreise-sektor.

Seit seiner Gründung 1995 setzt sich der BTW für die gemeinsamen, übergreifenden Interessen und Bedürfnisse der Branche ein. Mobilität zu erhalten und zu optimieren ist dabei das oberste Ziel. Steuer- und Arbeitspolitik, Wettbewerb, die Umsetzung des Klimaschutzes und das Thema Infrastruktur spielen wichtige Rollen. Der BTW vertritt gegenüber Politik und Öffentlichkeit die Interessen einer Branche, die aufgrund ihrer Heterogenität in der Vergangenheit nicht immer als Einheit wahrgenommen wurde.

Dabei ist ihre Wirtschaftskraft beeindruckend. Über zwei Millionen Personen finden dank des Tourismus derzeit einen Arbeitsplatz. Mehr als 120.000 Ausbildungsplätze werden von der Tourismus-



wirtschaft bereitgestellt. Zum Bruttoinlandsprodukt trägt die Branche mehr als acht Prozent bei.

Damit diese Wachstumsbranche auch in Zukunft angemessene Angebote bereitstellen und den Bedürfnissen und Vorstellungen der Kunden gerecht werden kann, müssen die Rahmenbedingungen stimmen.

Deshalb fordert der BTW u.a. ...

- ... eine bedarfsgerechte Infrastruktur: Ob Straße, Schiene oder Luftverkehr – ohne eine funktionierende Infrastruktur ist Mobilität undenkbar.
- ... fairen Wettbewerb: Nur wenn Unternehmen in einem fairen Wettbewerb agieren, haben Sie die Chance, langfristig erfolgreich zu sein.

- ... Klimaschutz mit Augenmaß: Klimaschutz ist richtig und wichtig. Entsprechend handeln auch die Unternehmen der Tourismusbranche. Mit immer neuen Maßnahmen wird der Treibstoffverbrauch reduziert, Klimaschutzprojekte werden initiiert. Der BTW fordert, den Bemühungen der Branche mehr Beachtung zu schenken und ständig neue, überlebensfähige und unverhältnismäßig kostentreibende Verpflichtungen in Sachen Klimaschutz zu vermeiden.

- ... Verbraucherschutz ohne Überregulierung: Statt mehr Bürokratie in den Bereichen zu schaffen, in denen die Verbraucher ohnehin schon weitreichend geschützt sind, gilt es, unsinnige Beschränkungen für die Kunden aufzuheben.



# Das BTW-Präsidium 2009

## Präsident

- Klaus Laepple \*  
Präsident des Deutschen  
Reiseverbandes e.V. (DRV)

## Präsidium

- Prof. Dr. Wilhelm Bender  
Vorsitzender des Vorstandes a.D.  
der Fraport AG

- Dr. Volker Böttcher \*  
Vorsitzender der Geschäftsführung  
der TUI Deutschland GmbH

- Jürgen Büchy  
Vorsitzender der Geschäftsführung  
der DB Vertrieb GmbH

- Richard Eberhardt  
Präsident des Internationalen  
Bustouristik Verbandes e.V. (RDA)

- Dr. Peter Fankhauser  
Vorsitzender des Vorstands der  
Thomas Cook AG

- Norbert Fiebig  
Vorstandsmitglied für Touristik  
und Finanzen der REWE Group

- Ernst Fischer \* (Schatzmeister)  
Präsident des Deutschen Hotel-  
und Gaststättenverbandes e.V.  
(DEHOGA Bundesverband)

- Michael Kirnberger  
Ehrenpräsident des Verbandes  
Deutsches Reisemanagement e.V.  
(VDR)

- Thomas Kropp  
Leiter Konzernpolitik der  
Deutschen Lufthansa AG

- Peter Meyer  
Präsident des Allgemeinen  
Deutschen Automobil-Clubs e.V.  
(ADAC)

- Robert Salzl \*  
Mitglied des Stiftungsrats  
der Schörghuber Stiftung & Co.  
Holding KG

- Prof. Dr. Rainer Schwarz  
Sprecher der Geschäftsführung der  
Flughafen Berlin-Schönefeld GmbH

- Ralf Teckentrup  
Präsident des Bundesverbandes der  
Deutschen Fluggesellschaften e.V.  
(BDF)

- André Witschi  
Vorsitzender der Geschäftsführung  
der Steigenberger Hotels AG

- \* Mitglieder des geschäftsführenden Präsidiums

Stand: 31. Dezember 2009

# Die Mitglieder des BTW im Jahr 2009

- Accor Hotellerie Deutschland GmbH
- ADAC Allgemeiner Deutscher Automobil-Club e.V.
- Amadeus Germany GmbH
- ANGELL Akademie Freiburg
- Arabella International GmbH & Co. KG
- Autobahn Tank & Rast GmbH
- Bayern Tourismus Marketing GmbH
- Berlin Tourismus Marketing GmbH (BTM)
- Bundesverband der Deutschen Fluggesellschaften e.V. (BDF)
- Cologne Business School
- DB Vertrieb GmbH
- Deutsche Lufthansa AG
- Deutsche Zentrale für Tourismus e.V. (DZT)
- Deutscher Hotel- und Gaststättenverband e.V. (DEHOGA Bundesverband)
- Deutscher ReiseVerband e.V. (DRV)
- Deutsches Verkehrsforum e.V.
- Europa-Park Mack KG Freizeit- und Familienpark
- Europäische Reiseversicherung AG
- Europäischer Verband der Veranstaltungs-Centren e.V. (EWVC)
- Flughafen Berlin-Schönefeld GmbH
- Flughafen Düsseldorf GmbH
- Flughafen Köln/Bonn GmbH
- Flughafen München GmbH
- Fraport AG
- Gebr. Heinemann
- Hamburg Tourismus GmbH
- Handelsverband Deutschland e.V. (HDE)
- Hotel Adlon Kempinski Berlin
- Hotelverband Deutschland e.V. (IHA)
- INFOX GmbH & Co. Informationslogistik KG
- Internationale Fachhochschule Bad Honnef
- Messe Berlin GmbH



- RDA Internationaler Bustouristik  
Verband e.V.
- Resort Development Organisation  
(RDO)
- Steigenberger Hotels AG
- Thomas Cook AG
- Thüringer Tourismus GmbH
- Tourismus-Marketing GmbH  
Baden-Württemberg
- Touristik der Rewe Group
- TUI AG
- Verband Deutsches Reise-  
management e.V. (VDR)

Stand: 31. Dezember 2009

## Neues BTW-Mitglied EVVC



Anfang 2009 konnte der BTW den Europäischen Verband der Veranstaltungszentren e.V. (EVVC) als neues Mitglied begrüßen. Der EVVC repräsentiert über 560 Veranstaltungszentren, Kongresshäuser, Arenen und Special Event Locations jeder Größenordnung in Deutschland sowie zahlreichen weiteren europäischen Ländern. Persönliche Mitglieder aus der Veranstaltungswirtschaft sowie rund 60 Partnerunternehmen ergänzen das breite Spektrum des Verbands. Wichtige Themen des EVVC sind unter anderem die Entwicklung der Aus- und Weiterbildung, die Erstellung branchenrelevanter Kennzahlen sowie die Kommunikation mit der Bundespolitik zur Vertretung der Interessen der Veranstaltungsindustrie.

Geschäftsreisende wie Privatreisende und zahlreiche Unternehmen der Branche – von den Busreiseanbietern bis zu Betrieben aus der Gastronomie – profitieren von den vielfältigen Veranstaltungsorten und Leistungen, die die EVVC-Mitglieder anbieten. Mit dieser neuen Mitgliedschaft konnte der BTW noch einmal auf eine breitere Basis gestellt werden.

# Die BTW-Geschäftsstellen

## Berlin

Bundesverband der Deutschen  
Tourismuswirtschaft e.V. (BTW)

Am Weidendamm 1A  
10117 Berlin

Tel. +49 (0)30 72 62 5-40  
Fax +49 (0)30 72 62 5-444

info@btw.de  
www.btw.de

## Brüssel

Bundesverband der Deutschen  
Tourismuswirtschaft e.V. (BTW)

Avenue des Nerviens 9-31  
1040 Brüssel, Belgien

Tel. +32 2 7 34 39 54  
Fax +32 2 7 34 39 54

- RA Michael Rabe (Generalsekretär)  
.....
- Nicole von Stockert (Pressereferentin)  
.....
- Alexander Haase (Referent für Politische Kommunikation)  
.....
- Michaela Menzel, Katja Möller, Carola Vergin (Sekretariat)  
.....
- Sandra van de Walle (Leiterin des BTW-Büros Brüssel)  
.....

Stand: 31. Dezember 2009